

Potsdam, 20.08.2026

Pressemitteilung

Nr. 294/2026

Dortustraße 36
14467 Potsdam

Pressesprecher
Kontakt: Stephan Breiding
Telefon: 0331 866 4566
Mobil: 0171 837 5592

E-Mail: presse@mwfk.brandenburg.de
Internet: <https://mwfk.brandenburg.de>

   mwfkbb

Brandenburg vergibt Denkmalpflegepreis 2026

Kulturministerin Schüle zeichnet am 10. September sechs ehrenamtlich Engagierte, Eigentümer und Vereine mit insgesamt 18.000 Euro aus

Der Denkmalpflegepreis des Landes Brandenburg geht in diesem Jahr an drei Projekte, weitere drei Projekte erhalten Anerkennungen. Kulturministerin Dr. Manja Schüle zeichnet am **10. September 2026** in der Alten Neuendorfer Kirche in Potsdam-Babelsberg ehrenamtlich Engagierte, Eigentümer und Vereine aus.

Kulturministerin Dr. **Manja Schüle** zur Bedeutung des Denkmalpflegepreises: „*Brandenburg ist geprägt von einer vielfältigen historischen Baukultur. Zahlreiche Denkmale erzählen von unserer Vergangenheit und geben unseren Regionen ein unverwechselbares Gesicht. Dass diese Orte erhalten bleiben, ist dem großen Einsatz vieler Ehrenamtlicher, Vereine und Förderkreise zu verdanken. Ihre Tatkraft schafft Gemeinschaft, fördert Nachhaltigkeit und stärkt regionale Identität. Mit dem Brandenburgischen Denkmalpflegepreis zollen wir Respekt und sagen Danke!*“

Drei Preise in Höhe von je 4.000 Euro gehen an:

- **Frank Georgi** für sein langjähriges Engagement als ehrenamtlicher Bodendenkmalpfleger,
- den **Unabhängigen Bürgerverein Plaue e.V.** für die Rettung der Plauer Brücke in Brandenburg an der Havel sowie
- die **Stiftung Museumsstandort Velten** (Oberhavel) für die denkmalgerechte Sanierung und Umnutzung des Denkmals Kachelofenfabrik A. Schmidt, Lehmann zum Standort der Ofen- und Keramikmuseen Velten.

Drei Anerkennungen in Höhe von je 2.000 Euro gehen an:

- **Reinhard Busch** für die Sanierung der Alten Tischlerei Gransee (Oberhavel),

Potsdam, 20.08.2026

Pressemitteilung

Seite 2 von 2

- **Martina Reichelt** und den **Verein Hugenottenhaus Hammelspring e.V.** für die denkmalgerechte Instandsetzung des Hugenottenhauses im Templiner Ortsteil Hammelspring (Uckermark) sowie
- Dr. **Edward Velasco** und Dr. **Tobias Leipprand** für die denkmalgerechte Sanierung von Gut Blankenberg (Prignitz).

Der **Brandenburgische Denkmalpflegepreis** wird seit 1992 verliehen, um das herausragende Engagement von Privatpersonen, Vereinen und Kommunen für den Erhalt von Denkmalen zu würdigen. Seither sind rund 180 Projekte und Personen ausgezeichnet worden. Insgesamt werden Preisgelder in Höhe von 18.000 Euro vergeben.